



**Bodenschutzstiftung**  
Stadt Zürich

# Jahresbericht 2021



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Tätigkeitsbericht</b>	<b>3</b>
<b>2. Statusbericht Brandfälle</b>	<b>8</b>
<b>3. Jahresrechnung</b>	<b>9</b>
<b>4. Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>11</b>
<b>5. Bericht Revisionsstelle</b>	<b>14</b>

## 1. Tätigkeitsbericht

Liebe Gärtnerinnen, lieber Gärtner

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Berichtsjahr 2021 war geprägt von Unwettern und Stürmen, die sich auch bei vielen Gärtnerinnen und Gärtnern bemerkbar machten. Dank dem starken Zusammenhalt unter den Gartenfreunden konnten die meisten Schäden derweil behoben werden. Die Bodenschutzstiftung konzentrierte sich indessen auf die Gesunderhaltung der Böden und Gewässer und konnte trotz erschwelter Rahmenbedingungen durch Corona einige Vorhaben umsetzen.

Als neue Stiftungsrätin brachte Yvonne Lötscher neue Impulse in die Sitzungen. Auch für das Jahr 2022 wird wieder ein Strategie-Workshop mit dem Stiftungsrat vorgesehen.

Verschiedene Vereine hatten der Stiftung ihre Finanzierungs-Anträge für Bodenproben, Kurse sowie weitere Ansprüche eingereicht. Diese wurden an den ordentlichen Stiftungssitzungen traktandiert und gemäss den geltenden Statuten eingehend geprüft.

Auch im Berichtsjahr wurde einem Gemeinschaftsgarten finanzielle Unterstützung gewährt, damit für Einsteiger/-innen ein Gartenkurs durchgeführt werden konnte.

Die Positivliste hat sich bewährt und bleibt ein wichtiges Instrument für die Gärtnerinnen und Gärtnern der Stadt Zürich, an der sich auch die Stiftung finanziell beteiligt.

Im Berichtsjahr hat die Bodenschutzstiftung folgende Angebote für die Gartenpächterinnen und Gartenpächter mitfinanziert:

### **Bahnschwellen fachgerecht entsorgt**

In den Gartenarealen wurden insgesamt 5 Tonnen Bahnschwellen fachgerecht entsorgt. Die entsorgte Menge entspricht dem Gewicht eines ausgewachsenen asiatischen

Elefanten. Die Kosten für die Entsorgung wurden durch die Bodenschutzstiftung übernommen.

### **Kompostierkurse sowie andere weitere Angebote**

Seit ihrer Gründung unterstützt die Bodenschutzstiftung gezielt die Kleingartenvereine und andere PächterInnen, die Gartenland von der Stadt Zürich pachten. Dazu übernimmt oder beteiligt sie sich auch an den Kosten für Kompost- und Gartenkurse.

In den Kompostkursen erhalten die PächterInnen praxisorientierte Basisinformationen für die fachgerechte Kompostierung der Garten- und Küchenabfällen im eigenen Garten. Weiter erhalten sie wertvolles Know-How für die bedarfsgerechte Düngung ihrer Gartenkulturen.

Einzelne Ortsvereine für Familiengärten organisierten für ihre Mitglieder pro Jahr mehrere Kurse. Teilnehmende sind meist NeupächterInnen, denen der Kurs empfohlen wurde, oder routinierte GärtnerInnen, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Die Kompostkurse werden von den Teilnehmenden als wertvolles Angebot der Vereine in Zusammenarbeit mit der Bodenschutzstiftung wahrgenommen. Das zeigen auch die ausgewerteten Rückmeldungen der KursteilnehmerInnen der letzten Jahre.

### **Fachgerechte Entsorgung von Brandrückständen**

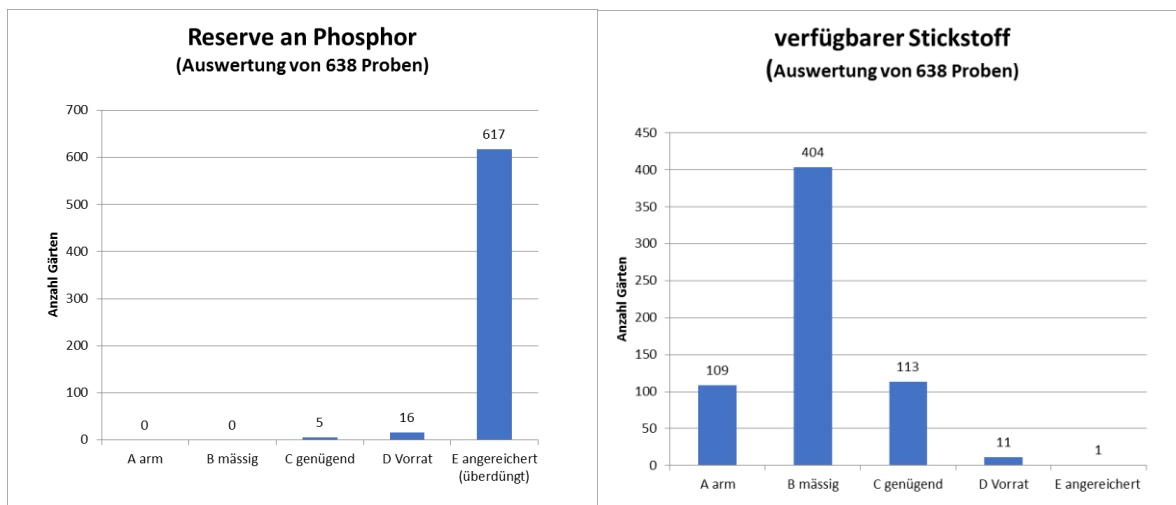
Im Berichtsjahr waren leider auch zwei Brandfälle zu verzeichnen. Dank Sofortmassnahmen und der fachgerechten Entsorgung der Brandrückstände war bei einer der beiden betroffenen Parzellen keine Sanierung notwendig. Da bei der zweiten Parzelle die Räumung noch ausstehend ist, wird die Bodenuntersuchung erst im Anschluss vorgenommen werden können.

### **Nährstoffanalysen verbessern die Bodenqualität**

2021 haben wiederum 6 Familiengartenvereine bei insgesamt 70 Gartenparzellen Bodenproben entnommen und analysieren lassen. Die Stiftung übernimmt die Laborkosten und bezahlt den Vereinen pro Probenahme zehn Franken für die in diesem Zusammenhang entstandenen Zusatzaufwendungen. Denn eine bedarfsgerechte Düngung trägt nachhaltig zu einer guten Bodenqualität bei. Seit 2013 wurden nun bereits über 600 derartige Nährstoffanalysen durchgeführt.

Eine Auswertung aller bisherigen Analysen zeigt in sehr vielen Gärten ein ähnliches Bild: Die Böden sind durch langjährige Überdüngung zu stark mit Phosphor angereichert, währendem die Versorgung mit Stickstoff insbesondere im Frühjahr, wenn die Pflanzen am schnellsten wachsen, in unterschiedlichem Masse eingeschränkt sein kann.

## Nährstoffanalysen im Überblick



Quellenangabe: Simultec AG

Dass auch in überdüngten Böden zeitweise Nährstoffmangel herrscht, scheint ein Widerspruch zu sein, doch es gibt dafür durchaus eine Erklärung. Die Versorgung mit Stickstoff hängt nämlich nicht in erster Linie vom Gesamtgehalt dieses chemischen Elements im Boden ab, sondern von dessen Verfügbarkeit. In den häufigsten Fällen lauten die Schlussfolgerungen aus den Nährstoffanalysen deshalb; sparsam mit garteneigenem Kompost düngen, mit weiteren Düngergaben zurückhaltend sein und besonders gut auf die Lockerung und die Durchlüftung des Bodens achten. Genauere Empfehlungen können jeweils die Gartenberaterinnen und Gartenberater der Vereine abgeben.

## Ausblick

Wie eingangs erwähnt, wird der Stiftungsrat im September 2022 einen weiteren Workshop durchführen. Dort wird ein besonderes Augenmerk auf die Finanzplanung für die Aufhebung von Arealräumungen gelegt. Im Weiteren wird wiederum eine Umfeldanalyse vorgenommen und daraus die notwendigen Massnahmen abgeleitet, um auch die neuen anstehenden Herausforderungen effizient bewältigen zu können.



Der Stiftungsrat bedankt sich für die geleisteten Arbeiten und zählt darauf, dass auch weiterhin konstruktive Anträge und Ideen eingebracht werden.

Markus Knecht hat Ende 2021 seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat per Ende April 2022 mitgeteilt. Der Stiftungsrat dankt Markus Knecht herzlich für die gute und engagierte Zusammenarbeit, um die Bodenqualität weiter zu stärken. Die Nachfolgeplanung wird frühzeitig an die Hand genommen, damit die Stiftung auch für die zukünftigen Herausforderungen gut aufgestellt ist.

### **Finanzen**

Der Stiftungsrat hat beschlossen den Beitrag von 30.00 Franken für das Jahr 2021 pro Garten bei den Familiengartenvereinen bzw. Parzellenpächtern nicht einzuziehen, da noch ausreichend finanzielle Reserven vorhanden sind. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 41 115.00 Franken ab. Die Rückstellungen betragen rund 425 000.00 Franken. Damit sind immer noch ausreichend Mittel vorhanden, um die zu erwartenden Präventions- und Sanierungsmassnahmen finanzieren zu können.

### **Zweck**

Die Aufgaben der Bodenschutzstiftung sind in den Statuten festgehalten, welche revidiert und im Januar 2020 durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) genehmigt wurden. Die Stiftung bezweckt, die natürlichen Ressourcen in Pachtgärten (insbesondere in Klein-, Einzelpacht- und Gemeinschaftsgärten) vor Beeinträchtigungen zu schützen und zu sanieren. Sie kümmert sich insbesondere um die Gesunderhaltung der Böden und Gewässer. Als Beeinträchtigung gilt namentlich die Kontamination mit Schadstoffen. Die Stiftung kann für die Wiederherstellung von Pachtgärten nach ausserordentlichen Ereignissen wie Stürmen, Hochwasser oder Feuersbrünsten Unterstützung leisten.

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat besteht aus Markus Knecht (Vizepräsident; Vertreter der Familiengartenvereine), Yvonne Lötscher (Vertretung Stadt Zürich) und Reto Mohr (Präsident, Vertretung Stadt Zürich). An fünf Sitzungen wurden die Geschäfte der Stiftung behandelt. Der Stiftungsrat zeichnet mit Kollektivunterschrift zu zweien.

### **Geschäftsleitung und Fachunterstützung**

Die Geschäftsleitung für die Stiftung wird durch Nicole Alig von Grün Stadt Zürich sichergestellt. Grün Stadt Zürich gewährleistet zudem den Fachsupport und die Umsetzung der Massnahmen in Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Der Stiftungsrat dankt allen Beteiligten für Ihr hohes Engagement und wünscht ein gesundes und farbenfrohes Gartenjahr 2022.

### **Bodenschutzstiftung Stadt Zürich**


Der Stiftungsrat:



Reto Mohr  
Präsident



Markus Knecht  
Vizepräsident



Yvonne Lötscher  
Mitglied

Zürich, Mai 2022

## 2. Statusbericht Brandfälle

<b>Zeitpunkt des Brandes</b>	März 2020	September 2020	September 2020	März 2021	Oktober 2021
<b>Ortsverein</b>	Affoltern	Altstetten / Albisrieden	Altstetten / Albisrieden	Affoltern	Altstetten / Albisrieden
<b>Areal / Parzelle</b>	Areal Althoos, Garten Nr. 164/165	Lyrenweg, Garten 394	Lyrenweg, Garten 394	Areal Althoos, Garten Nr. 164/165	Lyrenweg, Garten 394
<b>Status</b>	abgeschlossen am 14.09.2020	in Bearbeitung	abgeschlossen am 08.09.2002	abgeschlossen am 14.09.2020	in Bearbeitung
<b>Kosten</b>	CHF 2'731	noch offen	CHF 5'145	CHF 2'731	noch offen
<b>Ergriffene Massnahmen</b>	Sofortmassnahmen, Bodenuntersuchung, Untersuchungsbericht	Sofortmassnahmen, Bodenuntersuchung, Nachsäuberung, Bericht	Sofortmassnahmen, Bodenuntersuchung, Nachsäuberung, Bericht	Sofortmassnahmen, Bodenuntersuchung, Untersuchungsbericht	Sofortmassnahmen, (Bodenuntersuchung wird erst nach Räumung durchgeführt)
<b>Bemerkung</b>	Keine Sanierung notwendig	Keine Sanierung notwendig, Nachsäuberung durchgeführt	Keine Sanierung notwendig, Nachsäuberung durchgeführt	Keine Sanierung notwendig	Noch unklar, ob Sanierung notwendig

Christoph Leumann, Simultec AG, 31.12.2021





### 3. Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2021

	31.12.2021	31.12.2020
Anm.	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	470'256.03	552'952.25
Übrige kurzfristige Forderungen	323.80	323.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben	0.00	2'330.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>470'579.83</b>	<b>555'606.05</b>
Finanzanlagen	339'000.71	295'537.97
<b>Anlagevermögen</b>	<b>339'000.71</b>	<b>295'537.97</b>
<b>GESAMTVERMÖGEN</b>	<b>809'580.54</b>	<b>851'144.02</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	8'000.00	8'448.20
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'000.00</b>	<b>8'448.20</b>
Rückstellungen für Sanierungen	371'500.00	371'500.00
Rückstellungen für Präventionen	53'500.00	53'500.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>425'000.00</b>	<b>425'000.00</b>
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Gewinnvortrag	317'695.82	276'634.14
Ergebnis der Periode	-41'115.28	41'061.68
<b>Eigenkapital</b>	<b>376'580.54</b>	<b>417'695.82</b>
<b>GESAMTKAPITAL</b>	<b>809'580.54</b>	<b>851'144.02</b>



## Erfolgsrechnung per 31.12.2021

	Anm.	2021 CHF	2020 CHF
Beiträge Parzellenpächter Familiengärten		0.00	158'730.00
Beiträge Parzellenpächter Freizeitgärten		4'185.20	2'603.40
<b>Betriebsertrag</b>		<b>4'185.20</b>	<b>161'333.40</b>
Sanierungsaufwand	4.1	-23'103.10	-22'255.25
Präventionsaufwand	4.2	-17'133.80	-11'616.70
Zuwendungen	4.3	-2'638.65	-69'600.00
<b>Betriebsergebnis nach direktem Betriebsaufwand</b>		<b>-38'690.35</b>	<b>57'861.45</b>
Verwaltungskostenpauschale		-10'000.00	-10'000.00
Buchführung, Revision, Aufsicht		-8'828.80	-11'821.35
Informatik, Internet		-214.85	-214.85
Beratung		0.00	-384.15
Übriger Betriebsaufwand		-1'025.00	-466.30
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>-58'759.00</b>	<b>34'974.80</b>
Finanzertrag		23'775.48	14'400.05
Finanzaufwand	4.4	-6'131.76	-8'313.17
<b>Jahresverlust / -gewinn</b>		<b>-41'115.28</b>	<b>41'061.68</b>

## 4. Anhang der Jahresrechnung

### 1 Angaben zur Stiftung

#### **Name und Sitz**

Unter dem Namen Bodenschutzstiftung Stadt Zürich besteht eine Stiftung im Sinne des ZGB, welche am 23. Mai 2008 gegründet wurde. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich.

#### **Stiftungszweck**

Die Stiftung bezweckt, die natürlichen Ressourcen in Pachtgärten (insbesondere in Klein-, Einzelpacht- und Gemeinschaftsgärten) vor Beeinträchtigungen zu schützen und zu sanieren. Sie kümmert sich insbesondere um die Gesunderhaltung der Böden und Gewässer. Als Beeinträchtigung gilt namentlich die Kontamination mit Schadstoffen. Die Stiftung kann für die Wiederherstellung von Pachtgärten nach ausserordentlichen Ereignissen wie Stürmen, Hochwasser oder Feuerbrünsten Unterstützung leisten. Bei neu erstellten Gartenarealen oder bei Änderung der Nutzungsdichte in bestehenden Arealen kann sich die Stiftung zwecks Verringerung bestehender Beeinträchtigungen des Bodens oder Vermeidung von künftigen Beeinträchtigungen des Bodens an den Erstellungskosten beteiligen. Bei aufzulösenden Gartenarealen kann sich die Stiftung zwecks Verringerung bestehender Beeinträchtigungen des Bodens oder Vermeidung von künftigen Beeinträchtigungen des Bodens an den Räumungskosten beteiligen. Die Stiftungstätigkeit erstreckt sich auf Pachtgärten, die auf Grundstücken im Eigentum der Stadt Zürich angelegt sind.

### 2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

#### 2.1 Übergreifende Grundsätze

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei unter Beachtung des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Buchführung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die Fremdwährungsbewertung per Ende Jahr erfolgt zum Stichtagskurs bzw. wird, wo gesetzlich verlangt, zu historischen Kursen belassen. So entstehende Kursgewinne und -verluste, sowie diejenigen Kurserfolge, die sich unterjährig aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst.



## 2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

### *Flüssige Mittel*

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

### *Finanzanlagen*

Wertschriften und Finanzanlagen sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften und Finanzanlagen höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### *Forderungen*

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt. Auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf der Fälligkeit der ausstehenden Forderungen berechnet.

### *Verbindlichkeiten und Rückstellungen*

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## 3 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

### 3.1 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftskonto	230'269.98	287'251.68
Anlagekonto Raiffeisenbank	211'764.48	212'148.74
Einlagekonto Alternative Bank	28'221.57	53'551.83
<b>Total</b>	<b>470'256.03</b>	<b>552'952.25</b>

### 3.2 Finanzanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
Anlehensobligationen	90'065.99	45'980.01
Aktien	76'266.74	77'651.91
Alternative Anlagen	172'667.98	171'906.05
<b>Total</b>	<b>339'000.71</b>	<b>295'537.97</b>

### 3.3 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
Passive Rechnungsabgrenzung		
> Dritte	0.00	448.20
> Organe	8'000.00	8'000.00
<b>Total</b>	<b>8'000.00</b>	<b>8'448.20</b>



#### 4 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

	2021	2020
<b>4.1 Sanierungsaufwand</b>		
Sanierung Freilager-Ost	1'400.10	0.00
Sanierung Friedhof Ost	0.00	775.45
Sanierung Herrenbergli	0.00	945.60
Sanierung Vulkan	6'652.65	0.00
Sanierung Lyrenweg	8'343.55	6'114.65
Sanierung Althoos	0.00	2'731.25
Sanierung Bachwiesen	0.00	7'414.05
Sanierung Albisriederstrasse	5'063.00	0.00
Sanierung Freilager West 47	1'068.40	0.00
Allgemeiner Sanierungsaufwand / Spezialaufträge	575.40	4'274.25
<b>Total</b>	<b>23'103.10</b>	<b>22'255.25</b>

	2021	2020
<b>4.2 Präventionsaufwand</b>		
Nährstoffuntersuchungen / Bodenproben	2'603.65	2'441.90
Bahnschwellen	3'210.15	2'535.05
Kurse	8'550.00	1'200.00
Entsorgung Eternit	0.00	5'439.75
Entsorgung Beton	2'770.00	0.00
<b>Total</b>	<b>17'133.80</b>	<b>11'616.70</b>

	2021	2020
<b>4.3 Zuwendungen</b>		
Kleintieranlage Heglanwandweg	2'638.65	0.00
Familiengartenverein Altstetten-Albisrieden	0.00	50'000.00
Familiengartenverein Zürich-Seebach	0.00	12'800.00
Grün Stadt Zürich, Positivliste	0.00	6'000.00
Verein Grünhölzli	0.00	800.00
<b>Total</b>	<b>2'638.65</b>	<b>69'600.00</b>

	2021	2020
<b>4.4 Finanzaufwand</b>		
Kursverluste	2'244.11	5'070.83
Gebühren	3'887.65	3'242.34
<b>Total</b>	<b>6'131.76</b>	<b>8'313.17</b>

#### 5 Anzahl Mitarbeiter

Die Bodenschutzstiftung Stadt Zürich beschäftigt wie im Vorjahr kein Personal.

#### 6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



## 5. Bericht Revisionsstelle

FERAX

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
**Bodenschutzstiftung Stadt Zürich, Zürich**

Zürich, 18. Februar 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bodenschutzstiftung Stadt Zürich für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Ferax Treuhand AG

Urs Schneider  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Deborah Hug  
Zugelassene  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin





## **Organe, Sekretariat und Aufsichtsbehörde**

Bodenschutzstiftung Stadt Zürich  
c/o Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2, 8001 Zürich  
[www.bodenschutzstiftung.ch](http://www.bodenschutzstiftung.ch)  
[info@bodenschutzstiftung.ch](mailto:info@bodenschutzstiftung.ch)

## **Stiftungsrat**

Reto Mohr, Präsident  
Markus Knecht, Vizepräsident  
Yvonne Lötscher, Mitglied

## **Geschäftsleitung/Sekretariat/Rechnungsführung**

Nicole Alig

## **Revisionsstelle**

FERAX Treuhand AG, Letzigraben 89 / Postfach, 8040 Zürich  
Deborah Hug, dipl. Wirtschaftsprüferin (Leitende Revisorin)

Nährstoffanalysen verbessern die Bodenqualität (Text: Simultec AG, Chr. Leumann)

## **Aufsichtsbehörde**

Finanzdepartement der Stadt Zürich, Werdstrasse 75, 8004 Zürich

Zürich, 12. Mai 2022